

## **Die Message kleidsam verpackt**

### **Das T-Shirt in der Karton-Box: quadratisch, farbig, ausdrucksstark**

#### **Die passende Box fürs T-Shirt**

Eine jahrzehntelange Freundschaft, eine gemeinsame Leidenschaft für Mode und Design und eine spontane Idee. Daraus wurde Anfang 2015 das gemeinsame Start-Up AC Label, nach den Vornamen der Gründerinnen Alessandra und Clarissa. Das erste Produkt der beiden gebürtigen Römerinnen ist ein Klassiker und Evergreen: das T-Shirt. Mit fünf verschiedenen Modellen sind sie im Sommer 2015 ins Geschäft eingestiegen.

Der Wettbewerb in der Modebranche ist enorm, so dass die Abgrenzung von anderen Labels für die beiden Gründerinnen von Anfang an ein wichtiges Anliegen war. Diese Aufgabe wollten sie nicht nur über das Produkt selbst lösen, sondern über dessen gesamte Anmutung. Eine wichtige Rolle spielt die Verpackung. Diese ist bei AC Label durchaus ungewöhnlich: Jedes Shirt steckt in einer quadratischen Box aus durchgefärbtem Karton, die Farbe passend zur Aussage des jeweiligen Kurzarmshirts. Alle Boxen sind zusätzlich mit einem weißen Schubler mit geschwungener Kante versehen, auf dem unter anderem Name und Größe des Shirts vermerkt sind.

#### **Ein T-Shirt – ein Statement**

„Als Neueinsteiger in der Modebranche ist die größte Herausforderung, überhaupt bemerkt und dann beachtet zu werden“, sagt AC Label Gründerin Alessandra Meiser. „Es gibt so viele Marken und Hersteller, dass man etwas Besonderes liefern muss, um sich von der Masse abzuheben. Natürlich machen wir das hauptsächlich über unser Produkt, über unsere T-Shirts. Darüber hinaus ist es aber sehr wichtig, wie man sich und das Produkt insgesamt präsentiert.“

Die aktuelle und erste T-Shirt-Kollektion der beiden jungen Frauen besteht aus fünf unisex Modellen. Mit jedem kann der Träger eine starke Aussage treffen, teilweise für jedermann verständlich in großen Lettern und englischer Sprache, teilweise weniger augenfällig in Arabisch oder chinesischer Lautschrift. Eine Übersetzung der Statements in den außereuropäischen Sprachen findet der Träger des Shirts auf dem Abnäher auf der vorderen Innenseite – ein witziges Detail, das verdeutlicht, dass es bei den fünf Shirts der ersten Kollektion eben nicht nur um den schönen Schein geht.

Die Aussagen auf den Modellen stammen von Alessandra und Clarissa. In Zusammenarbeit mit einem Designer haben die beiden Frauen sie auf ganz unterschiedliche Weise aufs T-Shirt gebracht. „Wir wollen uns zu sozialen Themen äußern. Natürlich gibt es unzählige Möglichkeiten das zu tun, heute mehr denn je“, sagt Alessandra. „Unser Sprachrohr ist Kleidung, ganz einfach, weil wir Mode lieben.“

Ihre eigene soziale Verantwortung nehmen Alessandra und Clarissa ernst. Entsprechend haben sie den Hersteller der Baumwoll-Shirts ausgesucht: Er ist Mitglied in der Fair Wear Foundation (FWF) und hält sich an den Global Organic Textile Standard (GOTS), der eine Verarbeitung von Textilien aus biologisch erzeugten Naturfasern umfasst.

#### **Ein Statement – eine Box**

Die Verpackung sollte zur Message passen, die Alessandra und Clarissa ihren Kunden mit ihren Shirts schicken wollen. Die beiden Unternehmerinnen verstehen sie als Teil der Botschaft, als Teil ihres Anliegens. Daneben galt es bei der Wahl der Verpackung einen weiteren Aspekt zu beachten: Die Kunden sollten zusammen mit ihrem T-Shirt noch eine kleine, unerwartete Zugabe erhalten, etwas Besonderes. Zu guter Letzt bestand dann noch Alessandras Leidenschaft für besondere Schachteln

aller Art – womit der Weg zum T-Shirt in der schicken Pappbox nicht mehr weit war. So empfand das zumindest German Brodbeck, Geschäftsführer von Ebro Color und Hersteller der Box. Über die Entstehungsgeschichte sagt er: „Ein T-Shirt in eine Kartonbox zu verpacken empfand ich sofort als klasse Idee. Diese Verpackung überrascht und macht das Kleidungsstück, das jeder von uns ja teilweise dutzendfach im Schrank liegen hat, wieder zu etwas Besonderem, zu einem echten Einzelstück. Auf dieser Basis haben wir uns zusammengesetzt, um Alessandras Vorstellungen und Ideen noch genauer kennenzulernen und verschiedene Möglichkeiten gemeinsam durchzusprechen.“ Alessandra war schnell von den Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten von Ebro Color überzeugt, ihre Partnerin Clarissa ebenso. Über die Zusammenarbeit mit dem Verpackungshersteller sagt sie: „Ebro Color hat uns an allen Punkten sehr gut unterstützt. Alles, was mit der Verpackung zu tun hatte, empfanden wir dank unseres kompetenten Partners als echtes Kinderspiel.“

Das Ergebnis ist schon auf der ersten Blick ungewöhnlich, vor allem als Verpackung für ein T-Shirt: Eine 10 x 10 x 10 Zentimeter große quadratische Box aus durchgefärbtem Karton in jeweils einer anderen Farbe für das entsprechende Modell. Dem ‚Irreverent Tee‘, dem ‚respektlosen Shirt‘ haben die beiden Gründerinnen die hellgrüne Farbe zugeordnet, das ‚Lovey-Dovey Tee‘, das ‚turtelige, schmusige‘ Modell kommt natürlich in einem Rotton daher, die gelbe Box enthält das ‚spontane‘ Kurzarm-Shirt. Für die beiden Unternehmensgründerinnen sollten die Farben zu ihnen und zu ihrem sonstigen Auftritt im Web passen.

Alle fünf der Faltschachteln sind zusätzlich mit einem weißen Schubler versehen, der auf allen Seiten bedruckt ist. Dort findet der Kunde neben Größe und Modell einen kleinen Gruß der beiden AC Label Gründerinnen. Ebenso übrigens wie die geographischen Koordinaten der italienischen Hauptstadt, eine Liebeserklärung der beiden Frauen an ihre gemeinsame Heimatstadt. Die Schubler sind aus Softtouch-Karton und fühlen sich beim Darüberstreichen weich an, so dass auch die Haptik der Schachteln gut zum biobaumwollenen Inhalt passt. Der Karton, den Ebro Color für seine Schachteln verwendet, ist FSC-zertifiziert. Das bedeutet, die dafür verwendeten Rohstoffe stammen aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

Alessandra und Clarissa äußern sich zufrieden über die Verpackung ihrer Statement-Shirts: „Das T-Shirt und die Box bilden eine Einheit. Wir würden nie ein Shirt ohne Box verkaufen.“

### **Eine Box – ein Volltreffer**

Richtig gestartet ist AC Label im Spätsommer 2015. Bisher werden die T-Shirts ausschließlich über den Online-Shop vertrieben, ausgewählte Boutiquen sollen laut Alessandra folgen. Da der Verkauf erst kürzlich begann, gibt es bisher wenige Rückmeldungen auf die Verpackung. Jene, die kamen, sind durchweg positiv. Mit einem Augenzwinkern sagt Alessandra: „Teilweise schienen unsere Kunden erfreuter über die Box als über das T-Shirt. Das zeigt mir, dass wir unseren Wunsch nach dem kleinen überraschenden Extra, dem I-Tüpfelchen, ziemlich gut umsetzen konnten.“



Eine Box, ein T-Shirt, ein Statement: Nach dieser Prämisse haben Ebro Color und AC Label die Boxen für ihre Shirts entwickelt. Die Verpackung besteht aus einer quadratischen Box aus durchgefärbtem Karton plus einem auf allen Seiten bedruckten Schubser aus Softtouch-Karton.